Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-361-03			
	AZ:	20.1-neu			
	Datum:	24.07.2003			
	Amt:	Finanzverwaltungsamt			
	Verfasser:	Gabriele Neumann			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
11.09.2003 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff Auswertung Betriebsabrechnungsbogen 2002 der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung/Winterdienst der Stadt Vetschau/Spreewald					

Mitteilungsinhalt:

Auswertung des Betriebsabrechnungsbogens 2002 der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung/Winterdienst der Stadt Vetschau

Nach § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind kostenrechnende Einrichtungen solche Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum überwiegenden Teil aus Entgelten finanziert werden. Einrichtungen sind Teilbereiche (regelmäßig Unterabschnitte) des Haushaltes, die eine spezielle wirtschaftliche Leistung für den Benutzer erbringen. Wenn die Gemeinde durch ihre Einrichtungen Dienstleistungen für Dritte erbringt, sollen die Benutzer der Einrichtungen ihren direkten wirtschaftlichen Vorteil durch die Zahlung eines Entgeltes ausgleichen.

Ist die gemeindliche Tätigkeit der öffentlichen Einrichtung hoheitlich ausgestattet, ist eine öffentlich-rechtliche Entgelterhebung in Form der Benutzungsgebühr vorzunehmen. Für die kostenrechnende Einrichtung – Straßenreinigung/Winterdienst – ist neben dem Kommunalabgabengesetz § 6 auch das Brandenburgische Straßengesetz § 49 a Gesetzesgrundlage. Die konkrete Rechtsfolge aus § 11 der GemHVO bedingt grundsätzlich die Veranschlagung von nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten angemessenen Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Ebenso ist bei der Kostenrechnung nicht auf die Ausgaben, sondern auf die Kosten, als betriebswirtschaftliche Bemessungskennziffer abzustellen. Was beinhaltet dieser Begriff der Kosten ?

Kosten entsprechen dem wertmäßigen periodischen Verbrauch von Einsatzgütern im Rahmen der betriebstypischen Tätigkeit.

Da das kommunale Rechnungswesen allgemein kameral (einfacher Einnahme-Ausgabennachweis) geführt wird, ist ein weiteres Instrument anzuwenden, mit dem die -Umwandlung - der Ausgaben in Kosten vorgenommen wird. Das ist der Betriebsabrechnungsbogen – BAB -, der für das Jahr 2002 für die hier in Rede stehende Einrichtung als Anlage 1 beigefügt ist. Neben dem Nachweis der – Kosten – kommt der Kostenrechnung die Aufgabe der Auswertung und Analysierung des – betriebswirtschaftlichen – Geschehens und vor allem der - Kostendeckung – zu.

Dazu nun die ausführlichen Erläuterungen und Wertungen des BAB – Straßenreinigung/Winterdienst – 2002:

Erläuterungen des Abrechnungssystems

Abrechnungsspezifische Ziele

- Grundlage für die Ermittlung kostengerechter Gebührentrennung
- Ermittlung und Fortschreibung der Straßenreinigungs- und Winterdienstkosten
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Kostenstellen Straßenreinigung, Winterdienst

In der Spalte 001 des BAB sind die Jahresrechnungsbeträge der Kameralrechnung per 31.12.2002 dargestellt. Unter Hinzu- bzw. Abrechnung der Spalten 002 und 003 ist die Spalte 004 die – Kosten – ausgewiesen, die für die Entgelt/Gebührenkalkulation anzusetzen ist.

In der Zeile 5 sind die Gesamtkosten, die sich aus dem Wirtschaftsjahr 2002 ergeben nachgewiesen wie folgt:

Straßenreinigung+ Eingliederung HH-Jahr 2003	65.238,24 €
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2002, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2001	- 2.328,21 €
tatsächliche Straßenreinigungskosten 2002:	62.910,03 €
Winterdienst- + Eingliederung HH-Jahr 2003	48.910,95 €
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2002, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2001	- 765,31 €
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2003, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2002	+ 502,38 €
tatsächliche Winterdienstkosten 2002:	48.648,02 €

Summe:	111.558,05 €
	=====

Der städtische Bauhof der Stadt Vetschau/Spreewald führt im Stadtgebiet die Straßenreinigung und den Winterdienst (nur öffentliche Gehwege und städtische Grundstücke) durch. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Auftragsabrechnung. In der Auftragsabrechnung wurden die geleisteten Lohnkosten sowie die Fahrzeugkosten veranschlagt. Für die Berechnung der Lohnkosten wurde der Durchschnittslohn aller Arbeiter des Bauhofes ermittelt und zugrunde gelegt. Die Fahrzeugverrechnung erfolgt auf der Grundlage der Abrechnung der Einsatzstunden des Fahrzeuges.

Im Jahr 2002 führte den Winterdienst sowie die Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Vetschau/Spreewald die Firma NMN Hoch- und Tiefbau GmbH (lt. Vertrag vom 27.10.2000) durch.

Für die Ermittlung der Verwaltungskosten wurde der Arbeitszeitaufwand jedes einzelnen Angestellten, der mit der Durchführung und Abrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes befasst ist, festgestellt.

Erläuterungen der Abgrenzungsrechnung

Spalte 002 = Abgrenzung – Eingliederung –

Die Rechnungslegung von Firmen erfolgte im Haushaltsjahr 2002 und wurde aus Haushaltsmitteln 2003 beglichen. Sie betrafen aber das Wirtschaftsjahr 2002, da es sich um Leistungen aus dem Jahr 2002 handelt, mussten diese in den BAB eingegliedert werden.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

1.555,58 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Straßenreinigung 06+08/2002
434,44 Euro	Landkreis OSL, Winterdienst 11-12/2002
8.513,08 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Winterdienst 11-12/2002
<u>502,38 Euro</u>	Brandenburgisches Straßenbauamt, Winterdienst 11-12/2002*
11.005,48 Euro	
=====	

* Kosten konnten im BAB nicht berücksichtigt werden, da die Rechnungslegung nach dem 31.03.2003 von der Firma erfolgte (eine Berücksichtigung der Kosten aus Vorjahr ist nur bis zum 31.03. des Folgejahres möglich).

Spalte 003 = Abgrenzung – Ausgliederung –

Die Abrechnung der Winterdienstleistung 2001 erfolgte im Haushaltsjahr 2002. Aus diesem Grund wurden diese Rechnungen aus dem Wirtschaftsjahr 2002 ausgegliedert. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

12.402,22 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Winterdienst 12/2001
623,14 Euro	Landkreis OSL, Winterdienst 11-12/2001
18,91 Euro	Winterdienstgebühren 2001, Rückzahlung
378,25 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Winterdienst 12/2001 Nachberechnung*
2.328,21 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Straßenreinigung 12/2001*
<u>387,06 Euro</u>	Brandenburgisches Straßenbauamt, Winterdienst 11-12/2001*
16.137,79 Euro	
=====	

* Kosten konnten im BAB nicht berücksichtigt werden, da die Rechnungslegung nach dem 31.03.2003 von den Firma erfolgten (eine Berücksichtigung der Kosten aus Vorjahr ist nur bis zum 31.03. des Folgejahres möglich).

Kostenanalyse

Die Grundlage für die Kostenanalyse 2002 bildet der BAB 2002 mit dem Wirtschaftsergebnis. Die festgestellten Ausgaben wurden als Kosten festgelegt. Die Kosten wurden auf die Kostenstellen (Straßenreinigung/Winterdienst) verteilt, welche die Kosten verursachten. Die Summe der Kosten im Wirtschaftsjahr 2002 belaufen sich auf:

	-Euro -	%
Straßenreinigung + Eingliederung aus HH-Jahr 2003	62.910,03	56
Winterdienst + Eingliederung aus HH-Jahr 2003	48.648,02	44
Summe	111.558,05	100
	=====	

Die Kosten können aus dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen für das Jahr 2002 entnommen werden.

Die Gesamtkosten teilen sich auf die Kostenarten wie folgt auf:

Kostenart	-Euro-	%
Kostenerstattung an private Unternehmen	77.704,11*	69,65
Lohnerstattung Bauhof	359,81	0,32
Fahrzeugverrechnung Bauhof	65,63	0,06
Verwaltungskostenanteile	33.428,50	29,97
Summe:	111.558,05	100,00

* unter Beachtung der Hinzu- und Abrechnung der Rechnungslegung vom Brandenburgischen Straßenbauamt und der Firma NMN Hoch- und Tiefbau GmbH

Die Gesamtkosten beliefen sich im Jahr 2001 auf 114.531,50 Euro und im Jahr 2002 auf 111.558,05 Euro. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Kosten um einen Betrag von 2.973,45 Euro.

	2001 - Euro -	2002 - Euro -
Straßenreinigung	58.966,67 (115.328,78 DM)	62.910,03

Winterdienst	55.564,83 (108.675,36 DM)	48.648,02
	<hr/>	
Summe:	114.531,50 (224.004,14 DM)	111.558,05
	<hr/> <hr/>	

Im Bereich des Winterdienstes konnten die Kosten um einen Betrag von 6.916,81 Euro gegenüber dem Jahr 2001 gesenkt werden. Hingegen erhöhten sich die Kosten bei der Straßenreinigung um 3.943,36 Euro.

- Zusammensetzung der Kostenerstattungen
Spalte 004, Zeile 1 = Kostenerstattung an private Unternehmen

	Straßenreinigung - Euro -	Winterdienst - Euro -
	<hr/>	
Streumaterial	-----	3.417,43
NMN Hoch- und Tiefbau GmbH + Eingliederung aus HH-Jahr 2003	46.982,68	25.353,93
Brandenburgische Straßenbauamt + Eingliederung aus HH-Jahr 2003	-----	947,73
Landkreis OSL + Eingliederung aus HH-Jahr 2003	-----	1.002,34
	<hr/>	
Summe:	46.982,68	30.721,43
	<hr/> <hr/>	

- Verwaltungskostenanteil 2002

Personalausgaben der Querschnittsämtler 2002	1.944.263,60 €
anteilige Verwaltungskosten:	33.428,50 €
davon Straßenreinigung	15.927,35 €
davon Winterdienst	17.501,15 €

Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 1,7 % (Straßenreinigung 0,80 %; Winterdienst 0,90 %) an den Personalausgaben der Querschnittsämtler.

Analyse der Einnahmen

Im Jahr 2002 wurden 80.105,59 € an Gebühren eingenommen, wobei der Nachweis der Einnahmen nicht unterschieden wurde nach Straßenreinigungs- und Winterdienstleistungen. Um eine Kostenteilung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren vornehmen zu können, wurde anhand der grundstücksbezogenen Abgabenarten die Berechnung der anteiligen Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst zugrunde gelegt. Nach dieser Berechnung gab es eine Differenz zwischen Anordnungssoll im Haushalt und der Liste der Abgabenarten. Da eine Berechnung der Liste der Abgabenart für das ganze Jahr erfolgt, auch wenn Änderungen mitten im Jahr vorgenommen wurden, wurde der neuveranlagte Betrag berechnet. Diese Differenz ist zu gleichen Teilen auf die Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst aufgeteilt worden. In den Einnahmen sind nicht die Gebühren von den städtischen Grundstücken enthalten, da diese im Haushalt nicht dargestellt werden.

	- Euro -
Gesamteinnahmen aus Gebühren	80.105,59
Straßenreinigung	46.053,68
Winterdienst	34.051,91

Die Gebühren der Straßenreinigung entsprechen einem Anteil in Höhe von 57 % und die des Winterdienstes 43 % an der Gesamteinnahme.

- Sonstige Einnahmen
Zeile 7

79,82 € Verkauf von Kies an Bürger

Auswertung des Überschusses/Fehlbetrages

Das Ergebnis der Wirtschaftsrechnung 2002 macht deutlich, dass die – Einrichtung – Straßenreinigung/Winterdienst einen Zuschussbedarf von 31.372,64 € ausweist. Die Gesamtkosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes dürfen bis zu 75 % durch Gebühren gedeckt sein. Dies bedeutet: Gesamtkosten – 75 % - Gebühren = Fehlbetrag

	Gesamtausgaben 2002 - Euro -	Straßenreinigung - Euro -	Winterdienst - Euro -
Kosten + der Hinzu- und Abrechnung der Rechnungslegung vom Bbg. Str.bauamt und der Fa. NMN Hoch- und Tiefbau GmbH aus HHJ 2003	111.558,05	62.910,03	48.648,02
ansatzfähige Kosten (75 %)	83.668,54	47.182,52	36.486,02
Gebühren	80.105,59	46.053,68	34.051,91
Fehlbetrag/Überschuss	- 3.562,95	- 1.128,84	- 2.434,11

Es wird somit zunächst ein „Fehlbetrag“ von 3.562,95 € ausgewiesen.

Bei dieser Darstellung sind nicht berücksichtigt die Gebührenanteile der städtischen Grundstücke. Die tatsächlichen Einnahmen belaufen sich auf 97.350,92 €, unter Berücksichtigung von 17.245,33 € Kostenanteil der städtischen Einrichtungen:

	- Euro -
Kosten Straßenreinigung und Winterdienst für das Jahr 2002	111.558,05
ansatzfähige Kosten (75 %)	83.668,54

Gebühren mit städtischen Grundstücken	97.350,92
Überschuss	13.682,38

Nach § 49 a (5) des Brandenburgischen Straßengesetzes (Bbg.Str.G) sind entsprechend § 6 (1) des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 15.06.99 Benutzungsgebühren zu erheben.

Gemäß § 49 a (7) Bbg.Str.G darf das Gesamtgebührenaufkommen 75 v.H. der Gesamtkosten der Straßenreinigung im Gemeindegebiet nicht übersteigen. Im Jahr 2002 flossen dem Haushalt der Stadt Vetschau/Spreewald 13.682,38 € mehr zu als zur Kostendeckung erforderlich. Dies hängt damit zusammen, dass bei der Kostenkalkulation/Gebührenkalkulation vom 03.05.01 die Kostenunterdeckungen der vorhergehenden Jahre mit veranschlagt wurden ausgehend von § 6 (3) des Kommunalabgabengesetzes Brandenburg. Gemäß der genannten Gebührenkalkulation vom 03.05.01 zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung Straßenreinigung/Winterdienst – BV-2000-133 – wurden an Kostenunterdeckungen aus 98/99 berücksichtigt:

Straßenreinigung	31.685,49 DM = 16.200,53 €
Winterdienst	14.292,95 DM = 7.307,87 €

	45.978,44 DM = 23.508,40 €

umgerechnet auf 2 Jahre
(Zeitraum der Gebührensatzung)
= 22.989,22 DM = 11.754,20 €
=====

Gemäß § 6 (3) des KAG für das Land Brandenburg in der Fassung vom 15.06.1999 sind die Benutzungsgebühren alle zwei Jahre zu kalkulieren. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen können, spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

Die Gebührenkalkulation ist zu überarbeiten und ggf. die Gebührensatzung neu zu fassen. Voraussichtlich wird es auf Grund der nun ausgeglichenen Kostendeckung zur Herabsetzung der Gebühren kommen können.

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------